

BESCHLUSSVORLAGE V0317/19 öffentlich	Referat	Referat V
	Amt	Amt für Jugend und Familie
	Kostenstelle (UA)	4070
	Amtsleiter/in	Betz, Oliver
	Telefon	3 05- 4 54 00
	Telefax	3 05- 4 54 09
	E-Mail	jugendamt@ingolstadt.de
Datum	12.04.2019	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Jugendhilfeausschuss	14.05.2019	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	21.05.2019	Vorberatung	
Stadtrat	06.06.2019	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Weitergewährung des Personalkostenzuschusses für die zusätzlich pädagogische Fachpersonalstelle (1,0 VZÄ) für das Jugendtrendsportzentrum NEUN / Spielmobil in Trägerschaft des Stadtjugendringes Ingolstadt
(Referent: Herr Scheuer)

Antrag:

1. Der Personalkostenzuschuss für die lt. Beschlussvorlage V0483/17 vorerst bis 31.08.2019 befristete zusätzliche pädagogische Fachkraft (1,0 VZÄ) für das Jugendtrendsportzentrum NEUN/Spielmobil in Trägerschaft des Stadtjugendringes Ingolstadt wird ab 01.09.2019 weiterhin gewährt.

gez.

Wolfgang Scheuer
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 451500 702400 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: ca. 22.000,00 (01.09.19 – 31.12.19)
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2020	Euro: 65.000,00
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Beschlusslage:

V0483/17 Antrag des Stadtjugendringes Ingolstadt vom 5.5.2017 auf zusätzliche personelle Ausstattung Jugendtrendsportzentrum NEUN und Spielmobil

Kurzvortrag:

Ab dem 01.09.2017 stehen dem Stadtjugendring zum Betrieb des Jugendtrendsportzentrums NEUN und des Spielmobils 3 VZÄ pädagogische Fachkräfte zur Verfügung, die vom Träger flexibel in beiden Einrichtungen eingesetzt werden können; darunter befindet sich eine VZÄ pädagogische Fachpersonalstelle, die vorerst bis 31.08.2019 befristet wurde.

Das Amt für Jugend und Familie hat in diesem Zeitraum geprüft, ob sich die Stellenmehrung positiv auf den Betrieb der beiden Einrichtungen ausgewirkt hat und eine Weitergewährung des Personalkostenzuschusses für das zusätzliche pädagogische Fachpersonal (1,0 VZÄ) empfohlen werden kann.

Die Evaluation 2018 hat ergeben, dass die Besucherzahlen der NEUN von 2017 auf 2018 im offenen Betrieb um knapp 30 % und im strukturierten Betrieb um knapp 18 % stiegen. Allein in den Sommermonaten von Mai bis September 2018 wurde die Besucherzahl beim offenen Betrieb mehr als verdoppelt.

Die Steigerung der Besucherzahlen im strukturierten Bereich konnte vor allem durch den Einsatz des NEUNMobils in den Sommermonaten erreicht werden.

Besucherzahlen offener Betrieb Jugendtrendsportzentrum NEUN

Besucher offener Betrieb 2017	Besucher offener Betrieb 2018	Veränderung 2017 zu 2018
5338	6895	+29,17%

Besucherzahlen strukturierter Betrieb Jugendtrendsportzentrum NEUN

Besucher strukturierter Betrieb 2017	Besucher strukturierter Betrieb 2018	Veränderung 2017 zu 2018
5971	7037	+17,85%

Das NEUNMobil ist ein neues strukturiertes Angebot, das in den Sommermonaten regelmäßig Angebote im Bereich neuer Trendsportarten an verschiedenen öffentlichen Plätzen in Ingolstadt für trendsportaffine junge Menschen macht.

Das NEUNMobil nahm 2018 in den Sommermonaten einmal wöchentlich Station im Fort Peyerl, vor der Fronte 79 und vierzehntägig in Etting.

Durch die personelle Verstärkung in der NEUN konnte auch seit 2018 der Bereich der Bandübungsräume und deren Vermietung an junge Menschen organisatorisch und strukturell weiterentwickelt werden.

Es wurden Belegungspläne erstellt und Veranstaltungen geplant, an denen die Bands erste Auftritte hatten, Es konnte dauerhafte Bindungsarbeit geleistet werden und ein fachspezifisches Coaching wurde organisiert.

Auch konnten die Besucher verschiedener strukturierter Bereiche der NEUN (Bands, Sportcontests, Ausstellungen) diverse Gruppenveranstaltungen gemeinsam planen, umsetzen und gestalten.

Die NEUN ist ganzjährig geöffnet an 7 Öffnungstagen pro Woche.

Das Spielmobil hatte von Mai bis September 2018 an 16 Standorten (2017 14 Standorte) insgesamt 58 Einsatztage (2017 52 Einsatztage).

2018 wurde das Spielmobil für 8 externe Veranstaltungen (2017 10 Veranstaltungen) angefordert und beteiligte sich an 2 Spielplatzgestaltungen (2017 1 Spielplatzgestaltung).

Ganzjährig wird ebenfalls vom Spielmobil der Spielgeräteverleih organisiert und durchgeführt.

Die zusätzlich befristete pädagogische Fachkraft (1,0 VZÄ) hat sich aus Sicht des Amtes für Jugend und Familie seit 01.09.2017 durchaus bewährt und der Personalkostenzuschuss soll hierfür weiterhin gewährt werden, damit die Angebote des Trendsportzentrums NEUN und Spielmobils sich weiterhin an den Bedarfen der jungen Menschen orientieren können und entsprechend organisatorisch, aber auch fachlich gut begleitet werden können.

Die Weitergewährung des Personalkostenzuschusses wird jährlich durch das Amt für Jugend und Familie anhand der Evaluationsergebnisse überprüft.

Der Stadtjugendring beabsichtigt aus fachlicher Sicht eine organisatorische Trennung der pädagogischen Fachpersonalstellen in 2,5 VZÄ für die NEUN und 0,5 VZÄ für das Spielmobil, da sich konzeptionell die Angebote der NEUN überwiegend an ältere Kinder, Jugendliche und junge Menschen und das Spielmobil überwiegend nur an Kinder und jüngere Jugendliche richtet. Die inhaltlich-fachlichen Anforderungen an die pädagogischen Fachkräfte sind somit sehr unterschiedlich.

Finanzierung:

Die Personalkosten werden lt. § 5 Nr. 6 des Grundlagenvertrags vom 10.09.2013 vom Personalamt abgerechnet.